

PETRUS

Sein Märtyrertod in Rom (64 oder 67 n. Chr.) unter Kaiser Nero wird schon Ende des 1. Jahrhunderts historisch bezeugt. Demnach wurde Petrus im Zirkus des Nero auf dem Vatikanhügel gekreuzigt. Im 2. Jahrhundert wird dort sein Grab mit einem kleinen Grabmonument (Tropaion) überbaut und seit der Mitte des 3. Jahrhunderts ist seine kultische Verehrung bezeugt. Zusammen mit Paulus wird er nun "Apostelfürst" genannt. Über dem Petrusgrab ließ Kaiser Konstantin der Große seit dem Jahr 324 oder 326 die erste Peterskirche erbauen.

Im Dom zu Halle ist die imposante Statue des Petrus die erste an der Nordwand des Langhauses. Der Apostel wird mit dem üblichen Symbol des Schlüssels dargestellt. Er hält ihn in der linken Hand. Dieses Erkennungsmerkmal erinnert an die oben erwähnte Bekenntnisgeschichte. Nach dem Messiasbekenntnis kündigt Jesus seinem Jünger die Übergabe der Schlüsselgewalt an: *"Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein"* (Mt 16,19).

In seiner rechten Hand umklammert der Apostel ein Buch: Das Evangelium Jesu Christi, zu dem er sich bekannt hat, will er verkünden. Sein Gewand trägt die Inschrift: "SANCTVS PETRVS APOSTVLVS ORA / Heiliger Apostel Petrus, bitte für uns."

Die hallesche Darstellung entspricht zudem dem Typus, der seit dem 4. Jahrhundert feststeht: Der sichtlich gealterte Petrus hat ein rundes Gesicht, mit hoher, faltenreicher Stirn, Lockenkranz, Stirnlocke und Vollbart. Dieser Typus ist weit verbreitet, sodass man Petrus sofort an seiner äußeren Erscheinung erkennt.

Simon Petrus gilt übrigens als Patron der Fischer und Fischhändler, der Schiffer und Netzmacher (wegen seines Fischerberufs), dann der Maurer, Steinhauer, Ziegelbrenner und Töpfer (von "Fels" abgeleitet), schließlich ist er der Patron der Schlosser, Schmiede, Uhrmacher, Metallarbeiter (vom Schlüssel abgeleitet) und - als "Pontifex Maximus" - der Brückenbauer.

Sein Namenstag im Festkalender der Heiligen ist - zusammen mit Paulus - der 29. Juni.

